

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

18.6.1856 (No. 165)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Mittwoch den 18. Juni

1856.

Durlach. Bekanntmachung.

In hiesigem städtischen Holzhof werden täglich abgegeben:

100 Stück Bohnenflecken um . . . 30 fr.
100 " Erbsenflecken um . . . 20 fr.

Durlach, den 12. Juni 1856.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Heugrasversteigerung.

Unterzeichneter läßt morgen, Donnerstag, Vormittag 10 Uhr $\frac{1}{2}$ Heugras, auf die Durlacherstraße stoßend, aus freier Hand versteigern. Die Zusammenkunft ist am Rintheimer Weg.

Johann Wolf, Fuhrmann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 27, hinter der Infanteriekaserne, ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Hirschstraße (neue) Nr. 5 ist im untern Stock ein freundliches Zimmer mit Bett und Möbel so gleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, Sommerseite, ist der dritte Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern Küche, nebst Zugehör, zu vermieten und auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock im Laden zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 8 sind zwei hübsche Zimmer, in der Adlerstraße ein großes trockenes Magazin nebst Stallung für 3 oder 4 Pferde, Heuspeicher ic. so gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langstraße Nr. 104 ist ein Laden mit Gaseinrichtung nebst Wohnung auf den 23. Oktober oder auch so gleich zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 28 ist ein Laden, Magazin, 8 Zimmer ic. im Ganzen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres, daselbst eine Stiege hoch zu erfahren.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 53, Eck am Ludwigsplatz, sind zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel so gleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Sttlingen.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten ist in der Mitte der Stadt auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Victualienhändlerin Dypert auf dem Marktplatz.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Oktober in der Mitte der Stadt und nicht zu fern vom Spitalplatz für eine sehr stille Familie eine Wohnung von 5 Zimmern, nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu mieten gesucht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes an.

Logisgesuch.

Es wird auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten für eine stille Familie in dem Stadttheil von der Karlsstraße bis zum Mühlburgerthor zu mieten gesucht. Anmeldungen nebst Angabe des Preises wollen abgegeben werden im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches schon größeren Haushaltungen vorgestanden hat, kochen, putzen und waschen kann, findet auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 43.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf das nächste Ziel einen Dienst. Das Nähere ist in der Herrenstraße Nr. 36 im untern Stock zu erfahren.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen, putzen, schön bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, das andere schön nähen und bügeln kann, besonders Liebe zu Kindern hat, wünschen auf Johanni Stellen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 33.

Zuml.

by.

Schwäger. by.

Essen. by.

Urbanich. by.

Zuml. 2. Gehner.

Milhan. Milhan.

Zuml. L. Kamerer.

Freitag.

by.

Zuml. L. Kamerer.

Freitag.

Zuml.

Zuml. by. St. Meier. Freitag. 19.

Zuml.

by.

by.

by.

by. bei Professor Wertheim, Langgasse. 138, 3. No.

Zuml.

by.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen auf nächstes Ziel. Näheres Spitalstraße Nr. 49.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 8, bei Herrn Kaufmann Schnabel.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, Liebe zu Kindern hat und gut mit solchen umzugehen weiß, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen bei der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 im dritten Stock.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sowie im Kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer kleinen Familie eine passende Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 10.

by. [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das kochen, putzen und waschen kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 8.

Dienstvertrag.

Ein braves Mädchen, katholischer Confession, wird auf 6 Wochen zur Aushilfe in Haushaltungsgeschäften gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagesblattes.

by. [N. B. Nr. 1240. Dienstgesuch.] Ein solides, mit guter Empfehlung versehenes, in weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer wünscht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen placiert zu werden. Näheres auf dem
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

Imml. t. Joh. Emerich. Eine Taschenmesser-Scheide ging Sonntag Vormittag auf dem Wege von der Kaserne durch die Waldstraße und über den Schlossplatz bis zum Rathhaus verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe im untern Stock der Infanteriekaserne, Zimmer Nr. 40, gütigst abzugeben.

Verlorenes Batisttaschentuch.

by. Vorgestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde auf dem Wege vom Marktplatz ab durch die Zähringer-, Erbprinzen-, Wald- in die Hirschstraße und von da in die Langestraße ein reich gesticktes Batist-Taschentuch verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung Stephaniensstraße Nr. 5 abgeben.

Zugesflogener Kanarienvogel.

Gräff. Imml. Ende voriger Woche ist ein Kanarienvogel zugesflogen. Der Eigenthümer wolle denselben Zähringerstraße Nr. 96 in Empfang nehmen.

Wein und abgängige Betten zu verkaufen.

by. 6 Dhm Kaiserstübler von 1849,
1 Dhm Neuweierer von 1849
sind in kleineren Abtheilungen, sowie verschiedene Fässer, ferner ein Bett für Gesinde und alte Bettstätten, nebst abgängigem Hausrath, wegen Auszug zu verkaufen Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

by. **Verkauf.** Die vollständige Einrichtung eines Douche-Bades, sowie ein (mit Commodität versehenen) mit festen Rinden umgebener Garten-Lehnstuhl steht zum Verkauf bereit auf dem
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

Anzeige.

Imml. 7. Juli. Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineral-Wasser.

Apollinaris-	Pilnauer Bitterwasser,
Abelheidsquelle-	Petersthaler- (drei
Antogaster-	Sorten),
Emser-Kranchen- und	Pirmonter-
Kessel-	Rippoldsauer- mit
Fachinger-	Gas,
Friedrichshaller Bitter-	dito mit Natroine,
terwasser,	dito mit Schwefel-
Geilnauer-	natroine,
Griesbacher-	dito Josephsquelle,
Somburger-	Nothensfelder-
Kiffinger Nagazzi-	Selterser-
Ludwigsbrunner-	Saidschüler Bitter-
Langenbrücker	wasser,
Schwefel-	Schwalbacher-
Marienbader Kreuz-	Weilbacher Schwefel-
brunnen-	Wildunger-

Wasser empfiehlt bestens
C. Arleth.

Kaffee-Surrogat,

Imml. in seiner bekannten guten Eigenschaft, habe ich eine neue Sendung empfangen, und empfehle solchen bestens.

Conradin Haagel.

Englische Strickbaumwolle,

3. by. sowie Estremadura in schwererem Gewicht als bisher empfiehlt zu billigen Preisen
Wilh. Himmelheber.

3mal.
Frühling
Herbst

Gedruckte Mouffeline,
10/4 breit, für Vorhänge,
gemalte Fenster-Mouleaux und
Storzeuge,

Bodenwachstuch
empfehlen in reicher Auswahl und zu billigen
Preisen

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Feine Cigarren

in Kistchen von 100 und 250 Stück schön verpackt,
und abgelagerte **Rauchtabake;**

Doppeltes Broisgauer Wasser

(dem kölnischen Wasser gleich)
in eleganten Flacons à 36 Kr.
empfehlen hiermit ergebenst

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

An Gartenbesitzer.

Ich empfehle meine **Treillage-Arbeit**
(Eichenholz-Sitter) für Pavillons, Veranden, Lauben,
Wandbekleidungen und dergleichen. Zugleich bin ich
bereit, den Liebhabern künftigen Donnerstag den 19.
d. M. in Nr. 14 der Akademiestraße eine Probe
davon vorzuzeigen und mündliche nähere Auskunft
zu ertheilen.

Gärtner **Saas** von Baden.

Mühlburg.

Bei Eröffnung meiner Gartenwirthschaft mache
ich das verehrliche Publikum aufmerksam, daß es
jeden Tag frisches Backwerk gibt, besonders em-
pfehle ich **Mittwoch** und **Samstag** Kugelhupf, Kaffee-
kuchlein à 4 Kr., Zwiebelsuchen und extragebackenes
Kartoffelbrod, zu welchem ergebenst einladet
Schmidt, zum Hirsch.

Dankagung.

Allen Denen, welche unserm nun in Gott ruhenden
Gatten und Vater, **Andreas Jost, Bier-**
brauer, die letzte Ehre erwiesen, sprechen wir unsern
tiefgefühlten Dank aus.

Die tieftrauernde Wittwe:
Marie Jost, geb. Krautgärtner,
nebst Kindern.

Anzeige und Empfehlung.

Durch Einstellung einer kurz etablirten Pariser Mantillen-Fabrik ist mir sämmtlicher
Vorrath, 200 Stück, für den halbkostenden Preis übergeben worden, worunter sehr moderne
Taffet-Mantillen von 5 bis 12 fl., von **Seidensammt** von 15 fl. an, ferner vom
schwersten **Atlas** und **Moire antique** von 9 bis 16 fl.

C. Salphen, Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

2mal.
Jan 1. Juli.

Gesellschaft. Eintracht.

Die ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft wer-
den unter Hinweisung auf den bezüglichen Anschlag
im Gesellschaftslokale und Lesezimmer zu einer Ge-
neralversammlung auf Sonntag den 6. Juli l. J.,
Vormittags 11 Uhr, eingeladen.
Karlsruhe, den 17. Juni 1856.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Chorprobe. Die nächste
Chorprobe ist künftigen Samstag um 7 Uhr.

Karlsruher Niederfranz.

Unsere Mitglieder und ihre Angehörigen laden
wir zu der am **Mittwoch den 18. d. M.,**
Abends 8 Uhr, von unserem Verein im Saale
des **Bürger-Vereins** veranstalteten geselligen
Abendunterhaltung (verbunden mit 2 Stunden Tanz)
hiemit freundlichst ein.

Karlsruhe, den 14. Juni 1856.
Das Comite.

Rheinwasserwärme

vom 16. Juni:
Morgens 6 Uhr 15 1/2 Grad,
Abends 6 " 16 "

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Juni. III. Quartal. 77. Abonnes-
mentsvorstellung. Zum ersten Male: **Graf Effer.**
Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Notizen für Donnerstag 19. Juni:

- Karlsruhe, gr. Stadtamt: Hauptmusterung der
Hunde für das Jahr 1856, Vormittags von 8 -
12 Uhr und Nachmittags von 2 - 6 Uhr im Hofe
des Gasthauses zur Sonne.
- gr. Stadtamtsrevisorat: Hausrath- und Kauf-
versteigerung aus dem Nachlasse von Abraham Isak
Ettlinger Wittwe; Vormittags 9 Uhr und Nachmit-
tags 2 Uhr im innern Birkel Nr. 26 beginnend.
- Fuhrmann Johann Wolf: Heugrasversteigerung
von 1/2 Wiesen an die Durlacherstraße stoßend; Zu-
sammenkunft Vormittags 10 Uhr am Rintheimer Weg.
- Durlach, gr. Domänenverwaltung: Heugrasver-
steigerung auf den Ziegelböcherwiesen; Zusammenkunft
Vormittags 8 Uhr auf dem Plage selbst.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27" 11'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 10,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 10,5'''	"	"

3mal.
1mal.
1mal.

1mal.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 18. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Die irdische und himmlische Liebe, von Scholl und Engel aus Frankfurt. — Landschaft, im Charakter der Gnarner Alpen, von G. Mann.

Aquarelle:

Grabmal Kaiser Friedrich III., in der St. Stephanskirche in Wien, von H. Lang in Wien. — Alpenblumen, von demselben.

Kupferstiche:

48 Blatt, nach Originalgemälden von A. van Dyl. — 6 große Blätter, Radierungen von W. Kolbe. Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzschab bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Kassente **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Rheinische Kunstausstellung für das Jahr 1856

im großen Orangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens
(Eingang beim Pavillon gegen das Ludwigsthor).

Täglich dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 7 Uhr; an Sonntagen nur Nachmittags. — Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen Vormittags von 8 — 10 Uhr und an Sonntagen von 8 — 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Koch, Kfm. v. Konstanz. Hr. Rachel, Propr. v. München. Hr. Weil, Part. v. Heidelberg. Hr. Kuhl, Kfm. v. Lahr. Hr. Herfurth, Kfm. v. Baden. Hr. Daum, Part. v. Bamberg. Hr. Götz, Notar mit Frau v. Mühlheim.

Drei Kronen. Hr. Barth, Kfm. v. Gemünd.

Englischer Hof. H. D. D. Fürst u. Fürstin Hohenzolhe Langenburg mit Fam. und Dieners. v. Stuttgart. Hr. Wornis, Part. m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Kuhles, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Krebs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Faederlant mit Fam. v. Kopenhagen. Hr. Fuld u. Hr. Reinhard, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Mozoga, Rent. mit Bed. v. Madrid. Hr. Duppuier, Rent. v. Paris. Hr. Mühlstein, Geheimerrath v. Mannheim. Hr. Felix Mathias mit Fam. v. Paris. Hr. Favre mit Fam. u. Hr. Blech mit Frä. Schwester v. Mühlhausen.

Erbsprinzen. H. D. D. Fürst und Fürstin Kinsky mit Bedien. v. Wien. Se. Durchl. Fürst Wiasemsky, Legationssekretär bei der kais. russ. Gesandtschaft am österr. Hofe zu Wien. Hr. Eneerlot, Generalkonsul mit Fam. und Bed. v. Kopenhagen. Hr. v. Mohl, geh. Hofrath v. Heidelberg. Hr. Seygg, Rent. v. Zürich. Fräul. Speiser und Hr. Ziern, Rent. v. Basel. Hr. Kaiser, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Zikursch, Kfm. mit Frau v. Hamburg. Hr. Liepmann, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Kuhl, Mechanik. v. Gießen. Hr. Gemelin, Müller v. Mühlheim. Hr. Maier, Bürgermeister v. Ellenz. Hr. Zestman, Müller v. Derdingen. Hr. Ebert, Müller v. Scheit. Hr. Stöber, Lehramtspraktikant v. Neckarbischofsheim. Hr. Schilder, Rent. v. Wornstedt. Hr. Bender, Gutsbesitzer v. Mühlacker. Hr. Zell, Cand. jur. v. Dittmar. Hr. Huber, Kfm. v. Augsburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Glut, Part. mit Frau v. London. Hr. Edwenbach, Kfm. v. Leipzig. Hr. Geißler, Fabr. mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Badeker, Kfm. v. Koblenz. Hr. Hüllstrang, Kfm. v. Düsseldorf. Frau Becker mit Fam. v. Corino. Hr. Kausch, Kaufm. v. Ebersfeld. Hr. Seligmann, Kfm. v. Köln. Hr. Brauig, Kfm. v. Regensburg. Hr. Vermail, Pasteur v. Paris.

Museum: Gartenmusik; bei ungünstiger Witterung im Gartenfaale. Anfang 6 Uhr. Für die Mitglieder der Gesellschaft und eingeführte Fremde.

Bürgerverein: Gesellige Abendunterhaltung des Karlsruher Liedertranzes, verbunden mit Tanz. Anfang 8 Uhr Abends. Für die Mitglieder des Vereins und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 19.:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Graf Esfer“, Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Freitag den 20.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum **Thurme des Großherzoglichen Schlosses** (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 22.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Schiller.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Hr. Mina, Kfm. mit Frau v. Ludwigshafen. Hr. Rutt, Part. v. London. Hr. Hecker, Fabr. m. Frau v. Ebersfeld. Frau Maller mit Tochter v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Hr. Oppenheimer, Fabrikant v. Mischelsfeld. Hr. Fastnacht, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Neuburger, Kfm. v. Bretten. Hr. Mauerer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hauber, Kfm. v. Mainz. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Landau. Hr. Schroth, Kfm. v. Pforzheim.

Hof von Holland. Hr. Schmidt, Part. v. Ebersfeld. Hr. Decardt, Kfm. v. Augsburg. Hr. Wolka, Part. v. Mannheim. Hr. Siegel, Gastwirth v. Efringen.

Römischer Kaiser. Hr. Holdingner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Belz, Part. v. Hannover. Hr. Schaaff, geh. Rath und Regierungsdirektor v. Freiburg.

Rothes Haus. Hr. Seydel, Referendar v. Offenburg. Hr. Belzi, Cand. jur. v. Niebheim. Hr. Santner, Cand. jur. v. Haslach. Hr. Arneht, Cand. jur. v. Heidelberg. Hr. Eifelin, Cand. jur. v. Donaueschingen. Hr. Nau, Cand. jur. v. Renzingen. Hr. Leiblin, Cand. jur. v. Mosbach. Hr. Gond, Advokat v. Landau. Hr. v. Braun, Cand. jur. v. Herbolzheim. Hr. Würz, Kfm. v. Mainz. Hr. Fris, Notariatspraktikant v. Pforzheim. Hr. Hirb, Cand. med. v. Heidelberg. Hr. Bach, Lehrer v. Guntlingen.

Zähringer Hof. Hr. Ludwig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Puseel v. Homburg. Hr. Titot, Oberamtspfleger m. Frau v. Heilbronn. Frau Bütsch m. Tochter v. Augsburg. Hr. Bergboht, Gutsbes. v. Duttweiler. Hr. A. und B. Schmitz v. Willich. Hr. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kaufman, Fabr. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Frau Pring: Rosa Lindner v. Bruchsal. — Bei H. Kinsinger: Frau Amtmann Wielandt v. Lahr. — Bei Frau Pfarrer Gaa: Frä. Heyl v. Heidelberg. — Bei Frau Oberverwalter Beckmann: Frau Amtsrvisor Sauer und Frä. Heres v. Pforzheim. — Bei Part. v. Killinger: Frä. Schabbe v. Nastatt. — Bei Kanzleigehülfe Müllich: Fräul. Ceiter v. Philippsburg. — Bei Kfm. Dreans: Hr. u. Frau Mayer u. Frau Kolb v. Steinbach. — Bei Oberlehrer Hirn: Frä. Eberhard v. Bruchsal. — Bei geh. Hofrath Feidbausch: Hr. Steinwarz, Cand. jur. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.